



# CHORNACHRICHTEN

---

Nr. 2/2003

---

*Liebe Sängerinnen und Sänger!*

**Die Erfahrung an den letzten Probenabenden gibt mir Anlass, Euch noch einmal dringend um regelmäßige und pünktliche Teilnahme zu bitten.**

*Wir haben uns für unser Konzert am 10. Oktober ein schönes Stück Chormusik vorgenommen. Die Liebeslieder von Brahms haben zwar einerseits sehr eingängige Melodien, erfordern aber andererseits intensive Arbeit, um ihnen die notwendige Gestaltung abzugewinnen.*

*Solche intensive Arbeit kann nur Erfolg haben, wenn sich der ganze Chor dieser Aufgabe mit Einsatz und Hingabe widmet. Sicher haben alle inzwischen erkannt, dass die Brahms-Lieder diesen Einsatz allemal Wert sind. So ganz viele Proben haben wir ja auch gar nicht mehr.*

*Es macht die Arbeit für uns alle, vor allem aber auch für unseren Chorleiter, viel schwieriger, wenn wie in der letzten Zeit Chormitglieder nicht anwesend sind oder auch nur zu Probenbeginn noch nicht eingetroffen sind.*

*Auch für uns Sänger ist es unabdingbar, dass wir immer wieder den gesamten Chorklang aufnehmen und uns so ein Bild vom Gesamteindruck machen können.*

*Viele von uns bemühen sich ja, keine Probe zu versäumen. Auch für die ist es unendlich schwer und frustrierend, in im-*

*mer anderen Zusammensetzungen zu proben.*

*Unser Chorleiter war über die mangelnde Präsenz am Beginn der letzten Probe derart verärgert, dass er angekündigt hat, bei ungenügender Teilnahme in Zukunft solche Proben nicht mehr durchzuführen. Wir sollten diese Aussage sehr wohl ernst nehmen, schließlich treten wir allmählich in die Phase der Konzertvorbereitung ein, wo es nicht mehr darum geht, die Stimmen kennen zu lernen, sondern vielmehr an der Darbietung zu feilen.*

*Herr Borer beginnt seine Probe pünktlich um acht Uhr. Zu diesem Zeitpunkt bitte ich für die Zukunft alle dringend um ihre Anwesenheit.. Ein Einsingen wie früher üblich findet dann nicht mehr statt, es geht gleich richtig los.*

*Für alle diejenigen, die auf das Einsingen nicht verzichten möchten, bietet es Charlotte Gosch um 19:45 Uhr an. Das Interesse daran hat allerdings in der letzten Zeit ebenfalls stark abgenommen. Wenn nur eine Handvoll teilnimmt, können wir Charlotte kaum zumuten, dafür schon so früh anwesend zu sein.*

**Also noch einmal: pünktlich um 20:00 Uhr geht unsere intensive Probenarbeit los, und ich bitte alle, ihr Möglichstes zu tun, um daran erstens überhaupt teilzunehmen und zweitens auch rechtzeitig zu erscheinen.**

*Wir wollen alle, dass unser Konzert am 10. Oktober ein voller Erfolg wird. Aber vor den Erfolg haben die Götter (und die Musen) ja bekanntlich die Arbeit gesetzt. Zum Schluss noch ein paar wichtige Termine für die nächste Zeit:*

- 30.6.2003 *letzte Probe vor der Sommerpause*
- 7.7.2003 *Grillabend bei Irene Maatz in Ellerbeck*
- 27.9.2003 *Probewochenende in der Ratsschule*  
-28.9.2003
- 30.9.2003 *Benefizkonzert mit dem Petri-Chor*  
19:00 h
- 10.10.2003 *Konzert in der Grönenberghalle*
- 7.12.2003 *Weihnachtskonzert in St. Matthäus*
- 14.12.2003 *Weihnachtskonzert in Hollage*

*Wie wir es gewohnt sind, wird uns Ernst Kellner noch mit einem kompletten Terminplan aufwarten. Herr Borer wird für die verbleibenden Proben einen Probenplan erstellen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lothar Müller', with a long horizontal flourish extending to the right.